

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.09.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0316 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 - Idee #134 :Errichtung einer Ausbildungs- und Integrationswerkstatt

Vorlage vom: 24.07.2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 24.07.15:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Die Stadt Darmstadt beteiligt sich an der kommenden Ausschreibung des Landes beim EU-Programm EFRE-urbane Entwicklung und bezieht das Projekt der Errichtung einer Ausbildungs- und Integrationswerkstatt des Werkhof Darmstadt e.V. auf der Konversionsfläche Grenzallee 10 im Gebiet der Sozialen Stadt (Förderperiode 2007-2013) mit ein. Es sind nur Gebiete der Sozialen Stadt mit integriertem Handlungskonzept zugelassen, auch aus der Förderperiode 2007-2013 (mit besonderer Begründung). Zugelassen sind auch ausdrücklich investive Vorhaben von gemeinnützigen, sozialen Vereinen in Sozialen-Stadt-Gebieten. Mehrere Projekte sollten zu einem kohärenten Gesamtprojekt zusammengefasst werden. Ziel des Vorhabens ist die Einrichtung einer Integrationseinrichtung für Menschen mit sozialen und anderen Benachteiligungen und mit Behinderungen im Sinne einer inklusiven Integration. Zielgruppe sind junge und ältere Erwachsene, sowie Jugendliche, vor allem auch mit Migrationshintergrund. Einige davon nach Haftentlassung oder auch unter Bewährung. Zielsetzung ist die berufliche und gesellschaftliche Integration dieser Zielgruppen. Für das Werkhof-Projekt anbei ein erstes vorläufiges Exposé unter Vorbehalt

Der Vorschlag erhielt 47 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen.

Zunächst ist festzustellen, dass die diesem Vorschlag zu Grunde liegenden Förder-/Antragsrichtlinien aufgehoben wurden und diese das zuständige Bundesministerium neu erarbeiten wird. Mit einer erneuten Interessensbekundung ist nicht vor Ende des Jahres 2015 zu rechnen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt engagiert sich finanziell in vielfacher Hinsicht bei der Umsetzung von ESF-Förderprogrammen auch und gerade in Gebieten der sozialen Stadt. Hierzu zählen unter anderen aktuell die Projekte Jugend stärken im Quartier, „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ), ESF-Modell Quereinstieg- Männer und Frauen in Kitas, Qualifizierung und Beschäftigung, Arbeitsmarktbudget, ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose, u.a., bei denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt 6-stellige Eurobeträge über den städtischen Haushalt co-finanziert, da nur dann die Projekte zur Umsetzung gelangen können. Zielgruppen dieser Programme sind regelmäßig Menschen mit sozialen und anderen Benachteiligungen in den jeweiligen Stadtteilen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird den weiteren Fortgang des ESF-Programms EFRE im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen begleiten und den Werkhof bei der Suche nach alternativ notwendigen Fördermöglichkeiten unterstützen.

Darmstadt, 24.07.15

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin